

**PITTLER Maschinenfabrik AG**

**Langen**

**Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG**

Zwischenmitteilung zum I. Quartal des Geschäftsjahres 2013 nach § 37x WpHG

**Konjunktur und Markt**

Nach dem guten Jahr 2011 haben sich die Auftragseingänge im Geschäftsjahr 2012 um rd. 10% reduziert. Dabei verteilte sich der Rückgang der Bestellungen aus dem Inland und dem Ausland in etwa gleich. Im Geschäftsjahr 2012 wurde mit insgesamt rd. 9% ein deutliches Produktionswachstum erreicht. Der Auftragsbestand der Werkzeugmaschinenindustrie sichert eine durchschnittliche Auslastung für die nächsten 8,5 Monate. Die Kapazitätsauslastung beträgt rd. 95%.

Für das Jahr 2013 geht der VDW von einem moderaten Produktionswachstum von rd. 1% aus. Die Auftragseingänge verbleiben gemäß der Angaben des VDW auf dem Niveau von 2012.

**Wesentliche Ereignisse und Geschäfte des Unternehmens**

Im ersten Quartal 2013 wurde bzw. wird die Restrukturierung und Neuausrichtung der PITTLER Maschinenfabrik Aktiengesellschaft und des PITTLER Konzerns weiter vorangetrieben.

Nachdem in der Hauptversammlung vom 10. Dezember 2012 die Fortführung beschlossen wurde, kann die PITTLER AG wieder am Markt agieren und Umsätze erwirtschaften. Um die Neuausrichtung voranzutreiben hat sich die Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres 2013 an den beiden folgenden Gesellschaften beteiligt:

Mit Urkunde vom 28.12.2012 und wirtschaftlicher Wirkung ab 01.01.2013 wurden 71,30 % der Geschäftsanteile an der SWS Spannwerkzeuge GmbH, Schlüchtern erworben. Ferner hat die PITTLER AG an einer Kapitalerhöhung der SWS Spannwerkzeuge GmbH (Urkunde vom 22.01.2013) teilgenommen und dabei ihren Anteil am Stammkapital auf 72,90 % erhöht.

Die SWS Spannwerkzeuge GmbH ist ein Unternehmen aus der Maschinenbaubranche, das auf eine erfolgreiche Tradition zurückblicken kann. Gegründet 1920, ist SWS heute ein modernes Unternehmen und weltweit bekannt als Produzent von individuellen Spezialwerkzeugen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung, die Fertigung und der Vertrieb von Spannlösungen bzw. Spannsystemen in höchster Qualität und Präzision.

Mit Urkunde vom 22.01.2013 wurden im Rahmen einer Kapitalerhöhung 16,17 % der Geschäftsanteile an der Albert Klopfer GmbH, Renningen übernommen.

Die Albert Klopfer GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen der Maschinenbaubranche mit 60-jähriger Expertise in der Produktion von qualitativ hochwertigen Spannmitteln.

Die Tätigkeit der PITTLER AG besteht auch weiterhin im Wesentlichen in der strategischen Beratung und Entwicklung der Tochtergesellschaften.

### **Finanzlage des Unternehmens**

Das Unternehmen verfügt über ausreichend flüssige Mittel um seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

### **Entwicklung der Ertragslage**

Umsatzerlöse erzielt die Gesellschaft mit der strategischen Beratung und der Entwicklung ihrer Tochtergesellschaften. Für das Konzernergebnis relevante Umsätze und Erträge werden seit diesem Jahr vor allem durch die Einbeziehung der SWS Spannwerkzeuge GmbH generiert. Im ersten Quartal hat die SWS Spannwerkzeuge einen Umsatz in Höhe von 1.058 T€ erwirtschaftet, der mit 3,8% leicht unter Plan liegt. Das Ergebnis vor Steuern beträgt per März 2013 rd. 228 T€.

Die Ertragslage des Unternehmens bzw. des Konzerns insgesamt ist stabil, die erwirtschafteten Ergebnisse sind positiv.

### **Veränderungen der Organe der Gesellschaft**

Im Berichtszeitraum gab es keine Veränderungen im Vorstand oder im Aufsichtsrat der Gesellschaft.

### **Chancen- und Risikobericht**

Die Aufarbeitung der Historie, die Restrukturierung und die Neuausrichtung der PITTLER Maschinenfabrik AG und ihrer Tochtergesellschaften birgt unter Umständen noch Hindernisse, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht definiert werden können.

Wir gehen jedoch davon aus, die einzelnen Gesellschaften sukzessive wieder am Markt etablieren zu können.

## **Bericht zur Prognose und voraussichtlichen Entwicklung (Ausblick)**

Durch die mehrheitliche Übernahme der Geschäftsanteile an der SWS Spannwerkzeuge GmbH und der damit verbundenen Konsolidierung, werden im PITTLER Konzern im Geschäftsjahr 2013 erstmals wieder Umsätze generiert, die dazu beitragen sollen, daß Konzernergebnis zu erhöhen.

Wir gehen davon aus, das Jahr 2013 mit einem, im Vergleich zum Vorjahr, verbesserten Jahresergebnis auf Konzernebene abzuschließen.

Langen, 16. Mai 2013

**Der Vorstand**